

Festlegungen zur häuslichen Lernzeit

Allgemeine Festlegungen

Die Lehrkräfte bekommen die Möglichkeit, alle notwendigen Aufgaben im Zusammenhang mit häuslicher Lernzeit im eigenen Klassenraum umsetzen zu können. Die regelmäßige Schulung erfolgt vornehmlich durch schulinterne Fortbildungen. Die bisher genutzte Ordnerstruktur bleibt erhalten. Alle Lehrkräfte, Eltern und Schüler besuchen die Plattform während der Präsenzzeit mindestens einmal pro Woche. Während häuslicher Lernzeiten wird die Plattform an jedem Schultag besucht.

Kommunikation

Die Kommunikation mit den Eltern erfolgt ausschließlich über den Elternzugang.

Die Schüler und Eltern sollen die Fachlehrer per Mail oder Quickmessage kontaktieren.

Ein regelmäßiges Abrufen der Mails auf der Plattform oder in einem externen Mailprogramm seitens der Schüler und Eltern ist deshalb notwendig.

Aufgabenart

Die Aufgaben müssen vom Schüler unter zu Hilfenahme selbst lösbar sein. Das Erstellen der Aufgaben bleibt individuell (Lernplan, Lernmodule, Aufgaben, Dateien).

Jeder Fachlehrer informiert via Mitteilungen die Schüler über neue Aufgaben und Aufgabenfristen (Wo die Aufgaben stehen? / Eintragung in den Kalender o.ä.). In den Mitteilungen werden die konkreten Arbeitsaufträge nicht abgebildet. Jede Mitteilung bekommt einen Löschzeitpunkt von maximal einer Woche.

Die Aufgaben werden spätestens am Sonntag für die kommende Woche sichtbar sein.

Umfang der Aufgaben

Der Umfang der Aufgaben ist der Anzahl der Wochenstunden anzupassen.

Bei der Aufgabenstellung muss eine ungefähre Zeitangabe für die Bearbeitung angegeben werden. In der Regel erfolgt eine Rückmeldung über die Qualität der Aufgabenerledigung.

Videokonferenzen

Der Klassenlehrer führt einmal pro Woche eine Videokonferenz mit den Schülern der Klasse. Der Zeitpunkt bzw. die Termine für Videokonferenzen müssen im „Kalender“ langfristig eingetragen sein.

Die Fachlehrer werden nach Bedarf Videokonferenzen anbieten. Die Teilnahme der Schüler ist verpflichtend. Ist eine Teilnahme an der Videokonferenz nicht möglich (aus familiären Gründen, bei technischen Störungen, ...), muss zeitnah eine Abmeldung / Entschuldigung erfolgen (per Mail, Anruf, ...).

Bewertung während der häuslichen Lernzeit

Wenn eine Bewertung erfolgen soll, dann muss der Schüler vom Fachlehrer darüber informiert werden. Mündliche Leistungsermittlungen erfolgen über Videokonferenzen.

Schriftliche Aufgaben sollen als Textdokument im Abgabeordner des jeweiligen Faches abgegeben werden (nicht als Bild / Foto). Bei Nichtabgabe zum geforderten Zeitpunkt erfolgt eine Erinnerung zur Abgabe, bei der ein neuer Termin festgelegt wird. Erfolgt wiederum keine Abgabe, wird die Note „ungenügend“ erteilt. Schüler, die ohne Technik arbeiten, sollen die Aufgaben innerhalb der angegebenen Abgabefrist in den Briefkasten der Schule einwerfen.